

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

134. NOONSONG

SAMSTAG, DEN 7.3.2020, 12:00

LESEORDNUNG VOM REMINISCERE

LITURGIE

*Mitwirkende:
sirventes berlin:*

*Miriam Fahnert, Julia Spencker, Anna-Luise Oppelt, Inga Schneider
Reimar Johne, Philipp Neumann, Jakob Ahles, Tobias Hagge
KMD Jörg Strodthoff, Orgel; Leitung: Stefan Schuck
Liturg: Landesbischof Dr. Martin Dröge*



*Der NoonSong beginnt mit einer Orgelkomposition.
Bitte stimmen Sie sich ein und schalten Sie Ihr Handy stumm oder
aus.*

Herzlichen Dank.



*Bitte verzichten Sie auf Applaus am Ende des NoonSongs. Die
Mitwirkenden freuen sich jedoch auf Ihre anerkennenden Worte im
Gespräch direkt nach dem NoonSong oder im Gästebuch.*



*Wem es schwerfällt, an den angegebenen Stellen aufzustehen, kann
natürlich den NoonSong im Sitzen anhören.*



*Ton- und Bildaufnahmen sind während des NoonSongs nicht gestat-
tet.*



*Liebe Familien,
wir freuen uns über Ihren Besuch. Wir finden es auch schön, dass
Sie Ihr Kind schon früh an die wunderbare Welt der Vokalmusik
heranführen wollen.*

*Wir haben eine herzliche Bitte: Wenn Ihr Kind nicht mehr zuhören
will und unruhig wird, herumläuft, schreit oder selbst laut mitsingt,
so beeinträchtigt dies die hohe Konzentration, die wir Ausführenden
aufbringen müssen und die viele Zuhörer schätzen. Für diesen Fall*



*Sie möchten einen speziellen NoonSong durch eine Patenschaft unterstützen?
Dann könnte Ihr Name hier stehen.*



Einzug

Orgel: Carl Philiip Emanuel Bach (1714 - 1788): Fuge in d-moll

*Gemeinde
sitzt*

Liturgie: William Byrd (ca. 1540 - 1623): Preces & Responses

Der Vorsänger, die Liturgin und der Chor singen den INGRESSUS

Vorsänger: Herr, tu meine Lippen auf
Chor: dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.
Liturgin: O Herr, komme mir zu Hilfe
Chor: O Herr, eile mir zur Hilfe.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem
Heiligen Geist. Wie es war im Anfang, so auch
jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit, Amen.
Preiset den Herrn,
des Herren Name sei gepriesen.

*Gemeinde
steht*

Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor

Tagespsalm: Psalm 38: Loys Bourgeois (ca. 1510 - 1561):
Las, en ta fureuer
für vierstimmig gemischten Chor a cappella

*Gemeinde
sitzt*

*Ach Herr, strafe mich nicht in Deinem Zorn
und züchtige mich nicht in Deinem Grimm*

Wochenpsalm: Ps 25: Claude Goudimel (1514 - 1572):
Bonum et rectus
für vierstimmig gemischten Chor a cappella

*Der Herr ist gut und gerecht, darum weist er die
Sünder auf den Weg. Er leitet die Mildern in Ge-
rechtigkeit und lehrt die Niedrigen seinen Weg.
Alle Pfade des Herrn sind Gnade und Wahrheit
für die, welche seinen Bund und seine Zeugnisse
bewahren. Um deines Namens willen, o Herr,
vergeb meine Schuld.*

Liturgin: Schriftlesung aus dem Evangelium nach Johannes
Kapitel 3, 14-21

Chor: Responsorium

Der Chor singt das CANTICUM

Canticum: Caspar Othmayr (1515 - 1553):
Mein himmlischer Vater – In manus tuas
für fünfstimmig gemischten Chor a cappella

Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES

**Gemeinde
steht**

Vorsänger: Lasset uns beten:
Chor: Herr, erbarme Dich unser.
Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Vorsänger: Vater unser im Himmel...
Gemeinde:



ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

Chor: Amen
Liturgin: Erweise uns Herr, Deine Huld
Chor: und schenk uns Dein Heil.
Liturgin: O Herr, bewahre Deine Kirche
Chor: Gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.
Liturgin: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit
Chor: und Deine Frommen sollen jubeln.
Liturgin: O Herr, rette Dein Volk
Chor: und segne Dein Erbe.
Liturgin: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr
Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn nur Du, o Gott.
Liturgin: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz
Chor: Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen von der Liturgin

Tageskollekte

Allmächtiger Gott, himmlischer Vater, wir danken dir, dass du uns wieder aufrichtest, und bitten dich: lass uns nicht vergessen deine Barmherzigkeit und deine Güte, die du uns erwiesen hast, sondern hilf uns, dass wir auf deine Verheißungen vertrauen und mit bauen an deinem Reich, dass Gerechtigkeit und Friede die ganze Welt erfüllt. Amen.

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gieb Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hängen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus

Chor:	Johann H. Schein (1586–1630): Wenn wir in höchsten Nöten sein EG 366 Verse 1+2 und 5+6	Gemeinde bleibt, falls möglich, stehen
Alle:	Verse 3+4 und 7	

Melodie und Text umseitig, bitte wenden

Liturgin:	Segen	Gemeinde
Alle:	Amen	steht
Chor:	Amen	

Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturgin)

Orgel:	Johann Sebastian Bach (1685 - 1750): „Jesus Christus, unser Heiland, der von uns den Zorn Gottes wandt“ (BWV 688)	Gemeinde sitzt
--------	---	---------------------------

3. und he - ben un - ser Aug und Herz
zu dir in wah - rer Reu und Schmerz
und fle-hen um Be-gna-di-gung und al-ler Stra-fen Lin-de-rung,

4. die du verheißest gnädiglich / allen, die darum bitten dich / im Namen deins
Sohns Jesu Christ, / der unser Heil und Fürsprech ist.

7. auf dass von Herzen können wir / nachmals mit Freuden danken dir, / gehorsam
sein nach deinem Wort, / dich allzeit preisen hier und dort.

NoonSong – Aktuelles

Zahlen aus dem vergangenen NoonSong

Vergangene Woche hörten 268 Besucher. Sie spendeten 737,75 € für den NoonSong.

Wie Sie wissen, kostet jeder NoonSong über 1000.- Euro. Der Betrag setzt sich aus den Aufwandsentschädigungen für die Musiker sowie den Noten- und Werbungskosten zusammen. Die Kirchengemeinde Am Hohenzollernplatz stellt dankenswerterweise kostenlos die Räume, Reinigung und Kopierkosten.

Wir bitten daher auch heute um Ihre Spende am Ausgang. Mit ihr fördern Sie direkt den NoonSong, der ja ohne institutionelle Förderung seitens der Landeskirche oder des Landes Berlin auskommen muss.

Die neuen Monatsprogramme für März und April

sind endlich eingetroffen. Bitte nehmen Sie diese für Ihre Freunde und Bekannten zahlreich mit. Wenn Sie diese an öffentlich frequentierten Orten wie Arztpraxen, Apotheken, Bibliotheken,

Musikschulen, Konzertsälen etc auslegen, helfen Sie mit, den NoonSong weiter im Bewußtsein der Öffentlichkeit zu halten. Die Chorfesttage haben uns gezeigt, wie viele Menschen sich für den NoonSong bei entsprechender Werbung begeistern lassen. Jetzt sind wir wieder gefragt, Werbung ehrenamtlich zu machen, um den guten Besuch und damit die Zukunft des NoonSongs weiter zu sichern.

Der NoonSong Förderverein: die verlässliche Basis

Woche um Woche erklingt der NoonSong und jedes Mal entsteht trotz des guten Besuches eine finanzielle Deckungslücke, die nicht vermeidbar ist. Gott sei Dank konnte dieses Defizit in den vergangenen Jahren durch unerwartete Spenden immer wieder aufgefangen werden. Erst wenn wir so viele Fördermitglieder haben, dass deren Beitrag den wöchentlichen Verlust ausgleicht, ist das Bestehen des NoonSongs langfristig gesichert. Dafür benötigt der NoonSong noch viele unterstützende Vereinsmitglieder. Werden daher auch Sie Fördermitglied. Schon ab 5 € monatlich können auch Sie Mitglied werden und die Zukunft des NoonSongs sichern.

Mitgliedsanträge erhalten Sie am Ausgang.

Eine organisatorische Bitte an Sie:

Immer mehr Menschen besuchen den NoonSong. Oft sind es über 200 Besucher, die den NoonSong hören. Manch einer findet dann keinen Platz mehr in den Bänken, weil manche Bänke nur mit drei oder vier Besuchern besetzt sind. Der NoonSong soll alle Menschen gleichermaßen ansprechen können. Tragen Sie bitte zu dieser besonderen, offenen Atmosphäre bei, indem Sie bei sehr gutem Besuch gut zusammen rücken, die Bänke bieten für fünf Personen Platz. Besten Dank!

Die Sänger von sirventes bei Ihrer Veranstaltung

Sie können das Ensemble sirventes, das jeden Samstag den NoonSong singt, auch für Ihre Veranstaltung engagieren. Wir können nicht nur streng liturgisch, sondern auch die „leichte Muse“. Die Sänger singen auch gern solistisch für Sie. Bitte setzen Sie sich für Anfragen gern mit uns in Verbindung.

NoonSong – heute: Reformationen

Die heute im NoonSong zu hörende Musik ist durchwegs von den Strömungen und Wirren der Reformation im 16. Jahrhundert bestimmt. So komponierte W. Byrd, der wahrscheinlich lebenslang trotz seiner hochrangigen Stellung am englischen Hof katholisch blieb, seine heute zu hörenden „Preces & Responses“ für die neu geschaffene anglikanische Liturgie.



Der mittelfränkische Komponist und Theologe Caspar Othmayr erwies bereits in seiner ersten Motettensammlung „Epithaphium D. Martini Lutheri“, die 1546 in Luthers Todesjahr erschien, den Größen der Reformation seine Referenz. Darin vertonte er etwa Zitate von Martin Luther, Philipp Melanchthon und des Predigers Thomas Venatorius. Caspar Othmayr war vermutlich der erste Komponist, der für Luthers berühmtestes Kirchenlied „Ein feste Burg ist unser Gott“ einen mehrstimmigen Chorsatz schrieb. Seine fünfstimmige Motette „Mein himmlischer Vater“ vereint er ein Gebet („Mein himmlischer Vater“), Luthers „verba ultima“

(„Nimm meine Seele hin“ und ein Zitat aus dem Johannes-Evangelium „Also hat Gott die Welt geliebt“. Als Ostinato flechtet er kaum hörbar in langen Notenwerten den lateinischen Satz „In manus tuas Domine comendo spiritum meum...“ dreimal ein, die letzten Worte Christi am Kreuz. Othmayr erschafft so eine liebevolle Huldigung an Martin Luther,. Gleichzeitig enthält die Komposition ein verstecktes, sehr politisches Statement. Da er die Jesusworte Luther quasi in den Mund legt und dazu die Ostinato-Technik, die für Ewigkeit und Dauerhaftigkeit steht, nutzt, würdigt er auf musikalische Weise Luther als den wahren Nachfolger Christi.

Die beiden französischen Komponisten Bourgeois und Goudimel, vermutlich beide aus Paris stammend, stehen im Zeichen des Calvinismus. Beide haben bedeutsame Melodien für die französische Psalmübersetzung des Genfer Psalters von Marot geschaffen, welche teilweise heute noch im evangelischen wie katholischen Gesangbuch zu finden sind. Goudimel verlor 1572 in der Bartholomäusnacht, in welcher weit über 1000 Menschen hugenotischen Glaubens ermordet wurden, sein Leben.